

Liebe Pfadi-Eltern, hallo Pfadis,

Das Weihnachtsfest rückt näher und wir möchten auf unsere jährliche



Friedenslichtaktion

hinweisen. Auch in diesem Jahr wollen wir das Friedenslicht in so viele Haushalte wie möglich in Altach bringen. Dazu brauchen wir zahlreiche helfende Hände. Wir laden daher alle Kinder und Jugendlichen ein, am

Montag, den 23. Dezember um 17:00 Uhr

zum Pfadiheim zu kommen (falls vorhanden bitte mit Halstuch). Mit 25 Gruppen, jeweils begleitet von einem Erwachsenen oder älteren Jugendlichen, wollen wir ein Zeichen des Friedens und der Besinnung in die Häuser bringen. Die Verteilung wird voraussichtlich gegen 19:30 Uhr abgeschlossen sein. Nach einer kleinen Aufwärmung und Verpflegung im Heim werden die fleißigen Helfer um ca. **20:00 Uhr** entlassen und können abgeholt werden.

Die Spenden aus der Friedenslichtaktion, welche wir gerne bei den Haushalten entgegennehmen, kommen heuer diesen 3 Hilfsprojekten zugute:

Spendenaktion Lukas

Melanie Bitschnau ist alleinerziehende Mutter von zwei Söhnen und lebt mit ihnen in Rankweil. Ihr ältester Sohn, 11 Jahre alt, hat seinen Vater verloren, der sich kurz vor seiner Geburt das Leben nahm. Der jüngere Sohn, 7 Jahre alt, erlitt mit 3 Jahren einen Schlaganfall und ist seitdem halbseitig gelähmt, kann nicht sprechen und benötigt tägliche Hilfe. Zudem leidet er an Epilepsie. Da das Haus der Familie keinen Platz für einen Treppenlift bietet, muss es umgebaut werden, um einen externen Lift für den Sohn zu installieren. Dieser Umbau ist jedoch sehr kostenintensiv, weshalb eine Spendenaktion ins Leben gerufen wurde, um die Familie zu unterstützen.

Sozialtopf Altach

*Der Sozialtopf Altach ist eine Initiative zur Unterstützung von Altacher Bewohner*innen, die sich in finanziellen Notlagen befinden. Diese Hilfe soll dazu beitragen, den Betroffenen rasch und unbürokratisch zu ermöglichen, eine schwierige Lebenssituation zu stabilisieren, sei es aufgrund von Arbeitslosigkeit, Krankheit oder anderen unerwarteten Herausforderungen.*

Projekt HHH (Helfen mit Herz und Hand)

*Das HHH-Projekt 2024-2026 stattet Schulen in Uganda mit Photovoltaikanlagen aus, um nachhaltige Energie für Bildung und handwerkliche Ausbildung bereitzustellen. Unterstützt von Pfadfinder*innen, wird dabei auf Hilfe zur Selbsthilfe gesetzt, indem einheimische Teams die Anlagen installieren und warten. Neben den Schulen profitieren auch die umliegenden Nachbarn vom Strom. Die Schulen bieten nicht nur Bildung, sondern auch warme Mahlzeiten und fördern Kinder mit Beeinträchtigungen.*

Als Pfadis sehen wir das soziale Engagement als eine unserer Pflichten an. Wir erwarten daher die vollzählige Teilnahme aller Kinder und Jugendlichen. Falls jemand aber nicht dabei sein kann, so teilt dies bitte euren Leiter*innen frühzeitig telefonisch oder persönlich mit, damit wir die Gruppeneinteilungen anpassen können.

Wir wünschen Euch schon mal vorab ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Gut Pfad!
Euer Leiterteam